

Inhalt

1.	Das Mannheimer Schulsystem und seine Entstehung	1
1.1.	Ein "pädagogischer Wellenschlag"	7
1.2.	Die Volksschule des 19. Jahrhunderts	12
1.2.1.	Allgemeine Schulpflicht	12
1.2.2.	Die Entwicklung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	13
1.2.3.	Der Einfluss von A. Diesterweg und K.F.W. Wander	15
1.2.4.	Der Einfluss der Herbartianer	17
1.2.5.	Kritik an der "alten Schule"	20
1.2.6.	Erste Differenzierungen	22
1.3.	Zum Leben und Werk von Anton Sickinger	24
2.	Planung, Aufbau und Weiterentwicklung des Mannheimer Schulsystems	40
2.1.	Vorbilder und erste Vorläufer	44
2.2.	Anfängliche Schwierigkeiten bei der Differenzierung der Mannheimer Volksschüler und erste gesetzliche Grundlagen	48
2.3.	Die Organisation bis 1907	56
2.3.1.	Das Hauptklassensystem	57
2.3.2.	Die Wiederholungs- und Abschlussklassen (Förderklassen)	57
2.3.3.	Die Hilfsklassen	66
2.3.4.	Die differenzierte Gesamtschule bis 1907	71
2.4.	Die Einwände gegen Sickingers Lösung	78
2.5.	Zusammenfassender Ueberblick über die erste Etappe des Aufbaus	89
2.6.	Der Ausbau nach 1907	93
2.6.1.	Die Förderklassen	93
2.6.2.	Die Hilfsklassen	99
2.6.3.	Die Schwerhörigenklassen	100
2.6.4.	Die Sprachheilklassen	108
2.6.5.	Die Schulkindergärten	111
2.7.	Die Einrichtungen für die begabten Schüler	114
2.7.1.	Die Sprachklassen	115
2.7.2.	Die Uebergangsklassen	117
2.7.3.	Die Fortbildungskurse für zeichnerisch begabte Schüler	118

2.8.	Rückschläge durch den ersten Weltkrieg, Wiederherstellung und Weiterentwicklung der differenzierten Gesamtschule	123
2.9.	Zur Verbreitung des Mannheimer Schulsystems	140
3.	Die Rezeption in der Schweiz	143
3.1.	Zur Entwicklung der schweizerischen Volksschulen im 19. Jahrhundert	146
3.2.	Die Einrichtung von Sickingerschen Förderklassen in Basel, St.Gallen und Winterthur	156
3.2.1.	Die Basler Förderklassen	156
3.2.2.	Die Förderklassen in St.Gallen	172
3.2.3.	Die Förderklassen in Winterthur	185
3.3.	Sonderfall Zürich	193
3.4.	Rezeptionsansätze in der übrigen Schweiz	215
3.4.1.	Die Förderklassen von Oberbalm	218
3.4.2.	Der Versuch mit der Begabungsgliederung in Le Locle	226
3.4.3.	Die "Förderschule" von Solothurn	232
3.4.4.	Die Churer Förderklassen	235
4.	Ergebnisse	237
	Literatur	251
	Personenregister	266
	Sachregister	267
	Anhang	269